



19. Wahl zum Deutschen Bundestag 2017

Wangerooge

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 021



Wangerooge

Wahllokal

Daten und Fakten
rund um die
Bundestagswahl
24.09.2017

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen


Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

| | | |
|---|---|--------------------------|
|  | 3 | Wählbare Parteien |
|  | 4 | Details zu dieser Wahl |
|  | 5 | Ergebn. insg. Diagramme |
|  | 7 | Vergleich der Ergebnisse |
|  | 8 | Karte Wahlbezirke |

| | | |
|---|----|---------------------------|
|  | 10 | Ergebnisse Briefwahlbez. |
|  | 11 | Muster der Stimmzettel |
|  | 12 | Wahlräume dieser Wahl |
|  | 13 | Strukturdaten Bevölkerung |

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen. Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

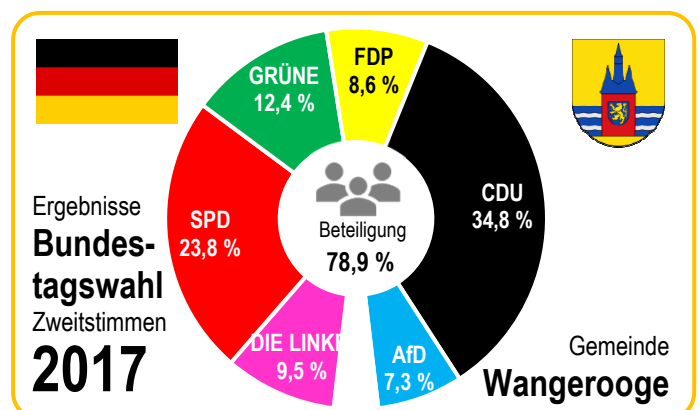
Zusätzliche amtliche Statistiken

Diese Abhandlung enthält außer den Wahlergebnissen auch Statistiken mit Strukturmerkmalen des Gebietes. Irgendwelche Schlussfolgerungen (z.B. ... wegen der Arbeitslosigkeit wird die Partei XYZ gewählt ...) mögen jedoch andere Personen ziehen.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Das Endergebnis enthält somit auch das Briefwahlergebnis. Eine besondere Aufteilung ist nicht erforderlich.



Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Bundeswahlgesetz und Bundeswahlordnung
(mit Wahlkreiseinteilung)
Wahlprüfungsgesetz und Wahlstatistikgesetz

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: 598 Sitze im Deutschen Bundestag
(darunter 299 Sitze für Direktmandate
in den 299 Wahlkreisen);
aufgrund von Überhang- und Ausgleichs-
mandaten nach einem komplizierten
Verfahren tatsächlich 709 Sitze

Sperrklausel: Erzielung von mind. 5 % aller gültigen
Zweitstimmen in Deutschland oder
mindestens 3 Direktmandate

Zuordnung: Divisorverfahren mit Standardrundung
(Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren)

Wahlperiode: 4 Jahre

Wahlgebiet

Wahlkreis: Bundestagswahlkreis Nr. 26 (von 299):
mit kreisfreie Stadt Wilhelmshaven
mit allen Orten des Landkreises Friesland
mit allen Orten des Landkreises Wittmund



Bundestagswahlkreis 26

Örtliche Einteilung: Kreisangehörige Gemeinde Wangerooge:
mit 1 Wahlbezirk
und 1 Briefwahlbezirk
für alle Wahlbezirke der Gemeinde

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen
nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im
Bewusstsein der Bevölkerung

Wählerverzeichnis

Herkunft: deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Deutschland
gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(auf Antrag auch im Ausland wohnhafte Deutsche,
wenn sie in den letzten 25 Jahren vor dem Wahltag
mindestens drei Monate nach dem 14. Lebensjahr
in Deutschland gemeldet waren oder einen
gewöhnlichen Aufenthalt hatten; Eintragung unter
der letzten Adresse vor dem Fortzug)

Zuordnung: entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag
bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem
zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Wahlablauf

Wahlzeit: 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte zwei Stimmen:
Erststimme für den Wahlvorschlag im Bundes-
tagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich
im Bundestagswahlkreis)
[Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag](#)
[\(einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben](#)
[des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt\)](#)

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand
(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;
danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift
mit den Unterschriften der Mitglieder der
Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.gemeinde.wangerooge.de

Software: Votemanager von vote-iT-GmbH, Aachen

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und
übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur
bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der einge-
gangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen
Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

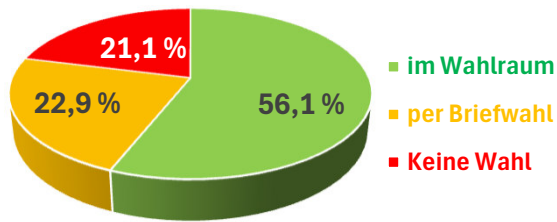
Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit
Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur
für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
[eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahl-](#)
[ergebnisse auf die Wahlbezirke \(jeweils](#)
[prozentual umgerechnet auf der Basis der](#)
[Menge der beantragten Wahlbriefe in den](#)
[jeweiligen Wahlbezirken\)](#)

Summenbildung: [eigene nicht amtliche Zusammenfassung der](#)
[Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen](#)
[Briefwahl je Wahlbezirk](#)

Diagramme: [eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-](#)
[daten nach verschiedenen Gesichtspunkten](#)
[\(Anordnung der Parteien gemäß der Sitz-](#)
[verteilung im Deutschen Bundestag\)](#)

Wahlbeteiligung Wangerooge

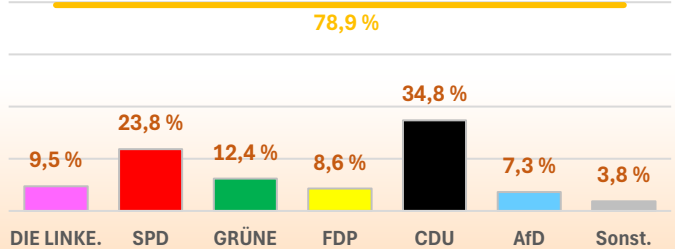


| Fläche 2017 | km² | Anteil |
|-----------------|------|--------|
| insgesamt: | 4,97 | ← |
| dar. Siedlung | 0,82 | 16,5 % |
| dar. Verkehr | 0,68 | 13,7 % |
| dar. Vegetation | 3,41 | 68,6 % |

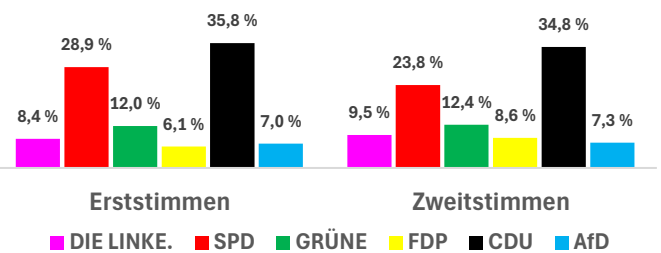
Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 16°
Bewölkung: stark bewölkt

| Wangerooge zusammen | | insgesamt | |
|-------------------------|-------------|--------------------------------|--|
| Urnenwahl und Briefwahl | | Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum | Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe |
| Wählerverzeichnis | | | |
| A Wahlberechtigte P. | 1 015 ← | 766 ← | 249 ← |
| B Wählende Personen | 801 78,92 % | 569 74,28 % | 232 93,17 % |
| Erststimmen | | | |
| C ungült. Erststimmen | 3 | 3 0,53 % | 0 0,00 % |
| D gültige Erststimmen | 798 ← | 566 ← | 232 ← |
| D1 CDU Kammer | 286 35,84 % | 189 33,39 % | 97 41,81 % |
| D2 SPD Möller | 231 28,95 % | 173 30,57 % | 58 25,00 % |
| D3 GRÜNE von Fintel | 96 12,03 % | 70 12,37 % | 26 11,21 % |
| D4 DIE LINKE. Onken | 67 8,40 % | 50 8,83 % | 17 7,33 % |
| D5 FDP Theemann | 49 6,14 % | 32 5,65 % | 17 7,33 % |
| D6 AfD Postert | 56 7,02 % | 42 7,42 % | 14 6,03 % |
| D7 ER Striess-Grubert | 2 0,25 % | 1 0,18 % | 1 0,43 % |
| D8 MLPD von Pentz | 1 0,13 % | 1 0,18 % | 0 0,00 % |
| D9 Die PARTEI Tönjes | 10 1,25 % | 8 1,41 % | 2 0,86 % |
| Zweitstimmen | | | |
| E ung. Zweitstimmen | 1 | 1 0,18 % | 0 0,00 % |
| F gült. Zweitstimmen | 800 ← | 568 ← | 232 ← |
| F1 CDU | 278 34,75 % | 181 31,87 % | 97 41,81 % |
| F2 SPD | 190 23,75 % | 146 25,70 % | 44 18,97 % |
| F3 GRÜNE | 99 12,38 % | 70 12,32 % | 29 12,50 % |
| F4 DIE LINKE. | 76 9,50 % | 59 10,39 % | 17 7,33 % |
| F5 FDP | 69 8,63 % | 48 8,45 % | 21 9,05 % |
| F6 AfD | 58 7,25 % | 41 7,22 % | 17 7,33 % |
| F7 PIRATEN | 1 0,13 % | 0 0,00 % | 1 0,43 % |
| F8 NPD | 3 0,38 % | 3 0,53 % | 0 0,00 % |
| F9 Tierschutzpartei | 6 0,75 % | 3 0,53 % | 3 1,29 % |
| F10 FREIE WÄHLER | 4 0,50 % | 4 0,70 % | 0 0,00 % |
| F11 MLPD | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| F12 BGE | 2 0,25 % | 2 0,35 % | 0 0,00 % |
| F13 DiB | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| F14 DKP | 0 0,00 % | 0 0,00 % | 0 0,00 % |
| F15 DM | 4 0,50 % | 3 0,53 % | 1 0,43 % |
| F16 ödp | 1 0,13 % | 0 0,00 % | 1 0,43 % |
| F17 Die PARTEI | 6 0,75 % | 5 0,88 % | 1 0,43 % |
| F18 V-Partei³ | 3 0,38 % | 3 0,53 % | 0 0,00 % |

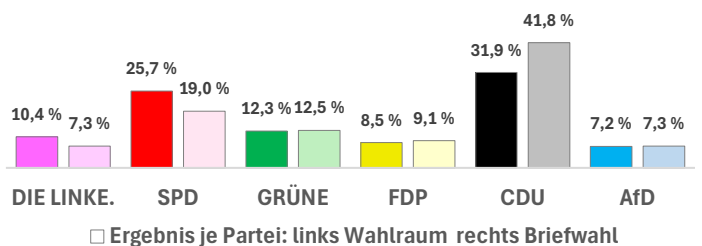
Zweitstimmen-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Wangerooge



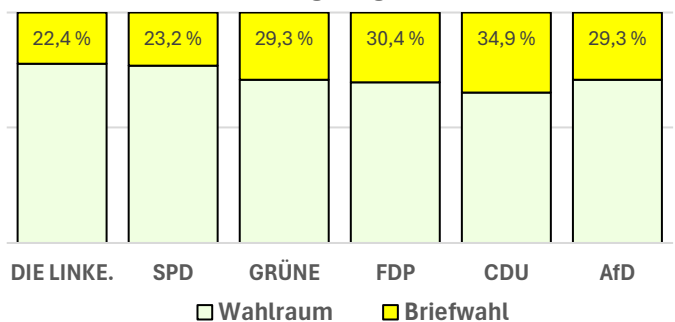
Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Wangerooge



Herkunft Zweitstimmen Wangerooge

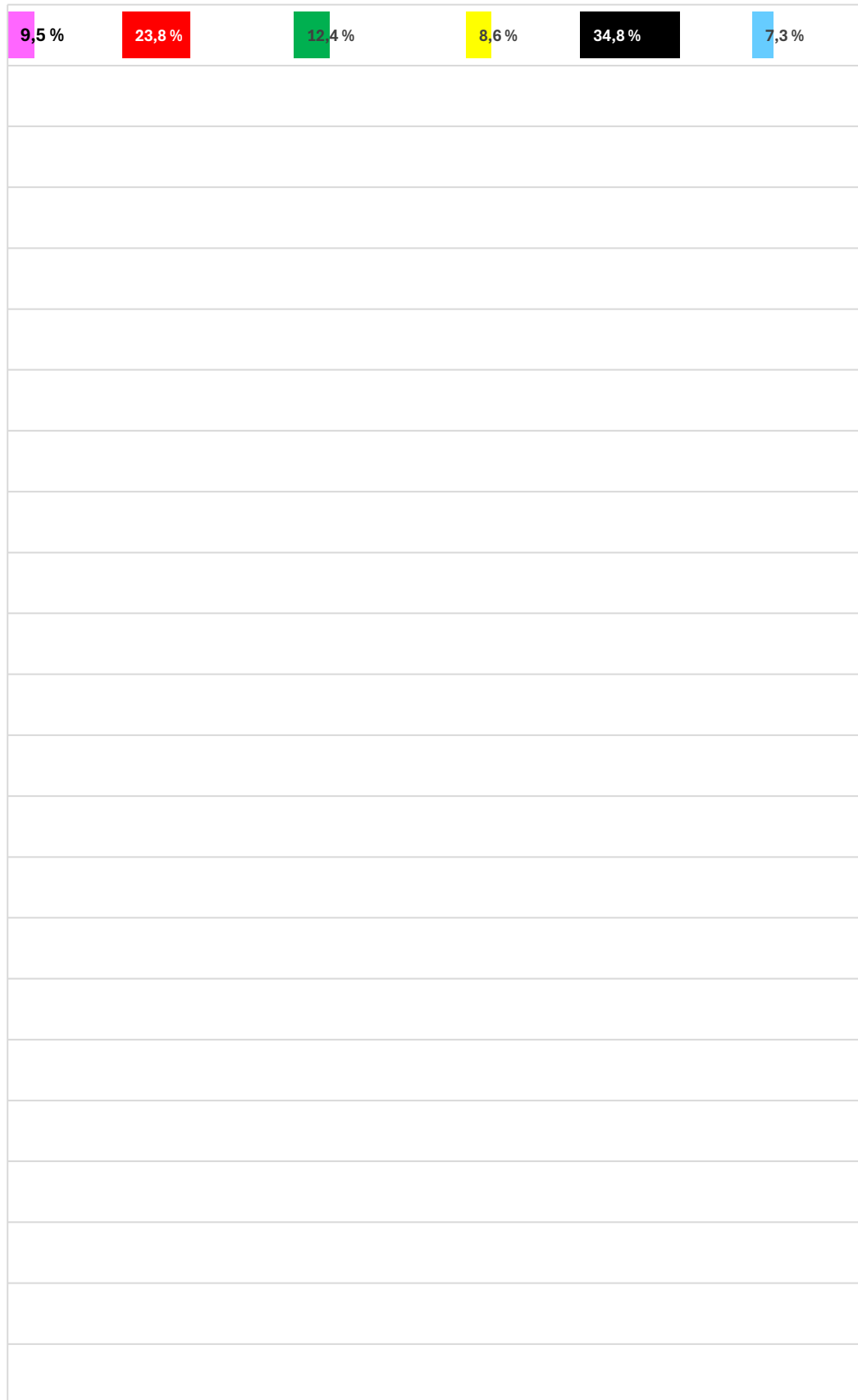


Anteil Briefwahl an erzielten Zweitstimmen in Wangerooge



Wangerooge: %-Ergebnisse der Zweitstimmen (mit Briefwahl)

Gemeinde insgesamt



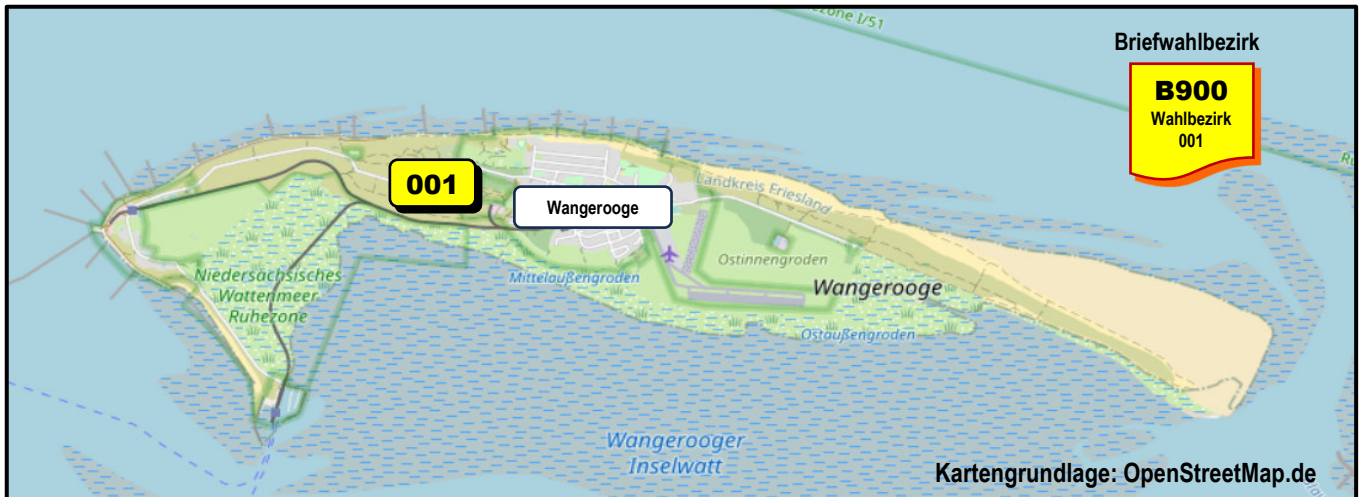
■ DIE LINKE.
 ■ SPD
 ■ GRÜNE
 ■ FDP
 ■ CDU
 ■ AfD

| | |
|------------|--|
| Wangerooge | Vergleich der Bundestagswahlen 2013 und 2017 |
|------------|--|

| | |
|------------|--|
| Wangerooge | Vergleich der Bundestagswahlen 2013 und 2017 |
|------------|--|

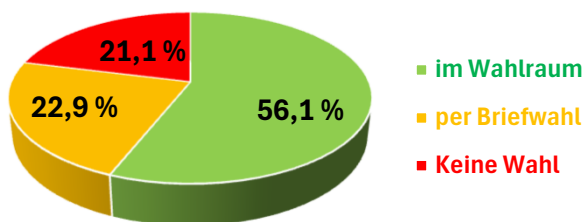
Veränderung 2017 gegenüber 2013 in den Prozentanteilen mit Briefwahl

[illegible]

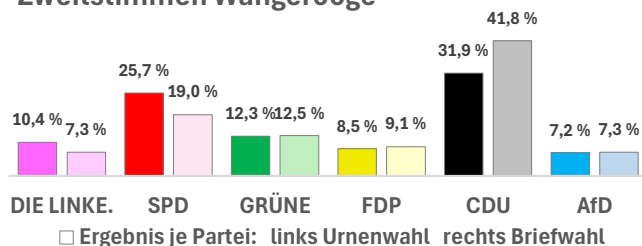


Auf der Insel gibt es keine weiteren Aufteilungen in Wahlbezirke bzw. Briefwahlbezirke

Wahlbeteiligung Wangerooge



Zweitstimmen Wangerooge



| Wahlbezirke | Ortsteil | | 1 | | | | | | | | |
|---|-------------------------|-------|----------------------|------------------------------|---------|-----|---------|--|--|--|--|
| | zusammen | | Urnenwahl | Briefwahl | | | | | | | |
| | Urnenwahl und Briefwahl | | Ergebnis im Wahlraum | 100,00 %-Anteil Br.-bez. 900 | | | | | | | |
| Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe) | | | | | | | | | | | |
| A | Wahlberechtigte P. | 1 015 | ↵ | 766 | ↵ | 249 | ↵ | | | | |
| B | Wählende Personen | 801 | 78,92 % | 569 | 74,28 % | 232 | 93,17 % | | | | |
| Erststimmen | | | | | | | | | | | |
| C | ungült. Erststimmen | 3 | | 3 | 0,53 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D | gültige Erststimmen | 798 | ↵ | 566 | ↵ | 232 | ↵ | | | | |
| D1 | CDU Kammer | 286 | 35,84 % | 189 | 33,39 % | 97 | 41,81 % | | | | |
| D2 | SPD Möller | 231 | 28,95 % | 173 | 30,57 % | 58 | 25,00 % | | | | |
| D3 | GRÜNE von Fintel | 96 | 12,03 % | 70 | 12,37 % | 26 | 11,21 % | | | | |
| D4 | DIE LINKE. Onken | 67 | 8,40 % | 50 | 8,83 % | 17 | 7,33 % | | | | |
| D5 | FDP Theemann | 49 | 6,14 % | 32 | 5,65 % | 17 | 7,33 % | | | | |
| D6 | AfD Postert | 56 | 7,02 % | 42 | 7,42 % | 14 | 6,03 % | | | | |
| D10 | ER Striess-Grubert | 2 | 0,25 % | 1 | 0,18 % | 1 | 0,43 % | | | | |
| D11 | MLPD von Pentz | 1 | 0,13 % | 1 | 0,18 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| D17 | Die PARTEI Tönjes | 10 | 1,25 % | 8 | 1,41 % | 2 | 0,86 % | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| Zweitstimmen | | | | | | | | | | | |
| E | ung. Zweitstimmen | 1 | | 1 | 0,18 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| F | gült. Zweitstimmen | 800 | ↵ | 568 | ↵ | 232 | ↵ | | | | |
| F1 | CDU | 278 | 34,75 % | 181 | 31,87 % | 97 | 41,81 % | | | | |
| F2 | SPD | 190 | 23,75 % | 146 | 25,70 % | 44 | 18,97 % | | | | |
| F3 | GRÜNE | 99 | 12,38 % | 70 | 12,32 % | 29 | 12,50 % | | | | |
| F4 | DIE LINKE. | 76 | 9,50 % | 59 | 10,39 % | 17 | 7,33 % | | | | |
| F5 | FDP | 69 | 8,63 % | 48 | 8,45 % | 21 | 9,05 % | | | | |
| F6 | AfD | 58 | 7,25 % | 41 | 7,22 % | 17 | 7,33 % | | | | |
| F7 | PIRATEN | 1 | 0,13 % | 0 | 0,00 % | 1 | 0,43 % | | | | |
| F8 | NPD | 3 | 0,38 % | 3 | 0,53 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| F9 | Tierschutzpartei | 6 | 0,75 % | 3 | 0,53 % | 3 | 1,29 % | | | | |
| F10 | FREIE WÄHLER | 4 | 0,50 % | 4 | 0,70 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| F11 | MLPD | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| F12 | BGE | 2 | 0,25 % | 2 | 0,35 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| F13 | DiB | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| F14 | DKP | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| F15 | DM | 4 | 0,50 % | 3 | 0,53 % | 1 | 0,43 % | | | | |
| F16 | ödp | 1 | 0,13 % | 0 | 0,00 % | 1 | 0,43 % | | | | |
| F17 | Die PARTEI | 6 | 0,75 % | 5 | 0,88 % | 1 | 0,43 % | | | | |
| F18 | V-Partei³ | 3 | 0,38 % | 3 | 0,53 % | 0 | 0,00 % | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |

| Briefwahlbezirk | | insg. | 900 | | | | | | | |
|--|---------------------|-------|------------|-----|---------|--|--|--|--|--|
| jeweils zugeordnete Urnenwahlbezirke (mit Prozentanteil ausgestellter Briefwahlunterlagen an allen ausgestellten Briefwahlunterlagen des Briefwahlbezirks) | | | 1 100,00 % | | | | | | | |
| Wahlbriefe (Ausgestellte beantragte Briefwahlunterlagen; Zulassung zurückgesandter Wahlbriefe: Rücklaufquote) | | | | | | | | | | |
| A | Anträge | 249 | ↵ | 249 | ↵ | | | | | |
| B | Zulassung | 232 | 93,17 % | 232 | 93,17 % | | | | | |
| Erststimmen | | | | | | | | | | |
| C | ungült. Erststimmen | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D | gültige Erststimmen | 232 | ↵ | 232 | ↵ | | | | | |
| D1 | CDU Kammer | 97 | 41,81 % | 97 | 41,81 % | | | | | |
| D2 | SPD Möller | 58 | 25,00 % | 58 | 25,00 % | | | | | |
| D3 | GRÜNE von Fintel | 26 | 11,21 % | 26 | 11,21 % | | | | | |
| D4 | DIE LINKE. Onken | 17 | 7,33 % | 17 | 7,33 % | | | | | |
| D5 | FDP Theemann | 17 | 7,33 % | 17 | 7,33 % | | | | | |
| D6 | AfD Postert | 14 | 6,03 % | 14 | 6,03 % | | | | | |
| D10 | ER Striess-Grubert | 1 | 0,43 % | 1 | 0,43 % | | | | | |
| D11 | MLPD von Pentz | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| D17 | Die PARTEI Tönjes | 2 | 0,86 % | 2 | 0,86 % | | | | | |
| Zweitstimmen | | | | | | | | | | |
| E | ung. Zweitstimmen | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| F | gült. Zweitstimmen | 232 | ↵ | 232 | ↵ | | | | | |
| F1 | CDU | 97 | 41,81 % | 97 | 41,81 % | | | | | |
| F2 | SPD | 44 | 18,97 % | 44 | 18,97 % | | | | | |
| F3 | GRÜNE | 29 | 12,50 % | 29 | 12,50 % | | | | | |
| F4 | DIE LINKE. | 17 | 7,33 % | 17 | 7,33 % | | | | | |
| F5 | FDP | 21 | 9,05 % | 21 | 9,05 % | | | | | |
| F6 | AfD | 17 | 7,33 % | 17 | 7,33 % | | | | | |
| F7 | PIRATEN | 1 | 0,43 % | 1 | 0,43 % | | | | | |
| F8 | NPD | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| F9 | Tierschutzpartei | 3 | 1,29 % | 3 | 1,29 % | | | | | |
| F10 | FREIE WÄHLER | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| F11 | MLPD | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| F12 | BGE | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| F13 | DiB | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| F14 | DKP | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |
| F15 | DM | 1 | 0,43 % | 1 | 0,43 % | | | | | |
| F16 | ödp | 1 | 0,43 % | 1 | 0,43 % | | | | | |
| F17 | Die PARTEI | 1 | 0,43 % | 1 | 0,43 % | | | | | |
| F18 | V-Partei³ | 0 | 0,00 % | 0 | 0,00 % | | | | | |

Deutschland war in 299 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich 299 verschiedene Stimmzettel.

Die Herstellung der Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Bundeswahlordnung und die Landeswahlleitung.

So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papiergewicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen. Die Opazität wurde auf 98 % festgelegt, um ein Durchscheinen des Ankreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte mit Hilfe einer Schablone wählen konnten, mussten die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel millimetergenau platziert werden (zum Beispiel Abstand vom oberen Papierrand zur oberen Begrenzungslinie des ersten Wahlvorschlages 100 mm und zum Mittelpunkt des ersten Kreises 110 mm). Jeder Wahlvorschlag musste eine Höhe von 200 mm haben, so dass die Länge des Stimmzettels von der Zahl der Wahlvorschläge abhing.


Damit der Stimmzettel richtig in die Schablone eingelegt wurde, mussten entweder die obere rechte Ecke abgeschnitten oder rechts oben ein Loch an einem festgelegten Punkt gestanzt werden.

Die Parteien wurden in der Reihenfolge der erzielten Zweitstimmen bei der letzten Bundestagswahl im Bundesland Niedersachsen aufgeführt.


Weitere teilnehmende Parteien wurden in der alphabetischen Reihenfolge des vollständigen Parteinamens aufgelistet.

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 26 Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund
am 24. September 2017

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten
Erststimme



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -
Zweitstimme

| | | | | | | | | |
|----|--|--------------|-----------------------|--|-----------------------|--------------------|--|----|
| 1 | Kammer, Hans-Werner Baukaufmann, MdB Zetel <small>Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen</small> | CDU | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> | CDU | <small>Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen</small> Dr. Ulf von der Lueken Michael Grosse-Dörner Enak Feiermann Dr. Maria Fiedler Dr. Mathias Middelberg | 1 |
| 2 | Möller, Siemtje Lehrerin, StRin Varel <small>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</small> | SPD | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> | SPD | <small>Sozialdemokratische Partei Deutschlands</small> Thomas Oppermann Susanne Mittag Dr. Matthias Miasch Dr. Daniela De Ridder Wolfgang-Hubertus Hall | 2 |
| 3 | von Fintel, Alexander Marketingberater Wilhelmshaven <small>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</small> | GRÜNE | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> | GRÜNE | <small>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</small> Dr. Julia Vorländer Jürgen Trittin Ralf Politz Sven-Christian Kinder Katja Kaut | 3 |
| 4 | Dr. Onken, Holger Wissenschaftlicher Mitarbeiter Oldenburg <small>DIE LINKE, Niedersachsen</small> | DIE LINKE. | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> | DIE LINKE. | <small>DIE LINKE, Niedersachsen</small> Pia-Boate Zimmermann Dr. Jörg-Dietrich Dehm-Dessau Julia Krollmann Victor Pelt Anna Mohamed Ali | 4 |
| 5 | Theemann, Hendrik Soldat Jever <small>Freie Demokratische Partei</small> | FDP | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> | FDP | <small>Freie Demokratische Partei</small> Christian Dürr Jens Beack Gregorius Appelt Dr. Gero Hecker Ulla Irwin | 5 |
| 6 | Postert, Achim Diplomingenieur Eßens <small>Alternative für Deutschland</small> | AfD | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> | AfD | <small>Alternative für Deutschland</small> Armin Paulus Hampel Jörn Knap Thomas Ertgen Wilhelm von Gottberg Deiner Friedrich | 6 |
| | | | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> | PIRATEN | <small>Partei Piraten Deutschland</small> Dr. Michael Tilmann Berndt Holger Lügert Thomas Ganskow Henry Rühling Ralf Lutz | 7 |
| | | | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> | NPD | <small>Nationaldemokratische Partei Deutschlands</small> Christina Krieger Matthias Behrens Torsten Schoenrock Manfred Dammann Ulrich Eigenfeld | 8 |
| | | | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> | Tier-schutz-partei | <small>PARTei MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ</small> Manuel Schiller Vera Scherdtmann Sören Oppermann Susanne Sieghart Lena Zaboronka | 9 |
| 10 | Striess-Grubert, Udo Projektleiter Wilhelmshaven <small>FREIE WÄHLER Niedersachsen</small> | FREIE WÄHLER | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> | FREIE WÄHLER | <small>FREIE WÄHLER Niedersachsen</small> Christa Thies Udo Striess-Grubert Rainer Nowak Dietmar Holsten Andreas Bienenstein | 10 |
| 11 | von Pentz, Conrad Werkzeugmacher Wilhelmshaven <small>Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands</small> | MLPD | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> | MLPD | <small>Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands</small> Carmen Kinz Reinhard Funk Mehmet Öner Bruno Id Koopert Paul Stöber | 11 |
| | | | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> | BGE | <small>Bündnis Grundeinkommen - Die Grundeinkommenspartei</small> Johannes Strümpf Anna Sophie Bröning Thomas Rackow Bauke Döbberstein Johann Winters | 12 |
| | | | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> | DiB | <small>DEMOKRATIE IN BEWEGUNG</small> Bettina Krüger Sören Eckardt Michael Alcar Anika Lenz Sabine Isenel (Frauen für Bielefeld) | 13 |
| | | | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> | DKP | <small>Deutsche Kommunistische Partei</small> Johannes Bigus Sabine Huppert Björn Schmidt Katrin Maritzke Frank Gargel | 14 |
| | | | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> | DM | <small>Deutsche Mitte - Politik geht anders...</small> Mark Morganmann Philipp Lutz Michael Kudak Holger Knappe Christian Thiele | 15 |
| | | | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> | ÖDP | <small>Ökologisch-Demokratische Partei</small> Ivo Schneider Andreas Poling Klaus Joachim Arnold Ingrid Marianne Brötschneider Ulrich Brähme | 16 |
| 17 | Tönjes, Andreas Politiker Wilhelmshaven <small>Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative</small> | Die PARTEI | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> | Die PARTEI | <small>Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative</small> Sören Ellen-Herfort Holger Andt Hedde Hays Rico Wolters Jana Bülkens | 17 |
| | | | <input type="radio"/> | | <input type="radio"/> | V-Partei | <small>V-Partei - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer</small> Hemut Teub Manuela Pünke Holger Pongitz Stephan Wels Sylvia Beck | 18 |

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Bundestagswahl 2017

| Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude | Anschrift | Ortsteil |
|-----------------------------|-------------------|--------------|
| 1 Trauzimmer | Obere Strandprom. | 3 Wangerooge |

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2017 in Wangerooze

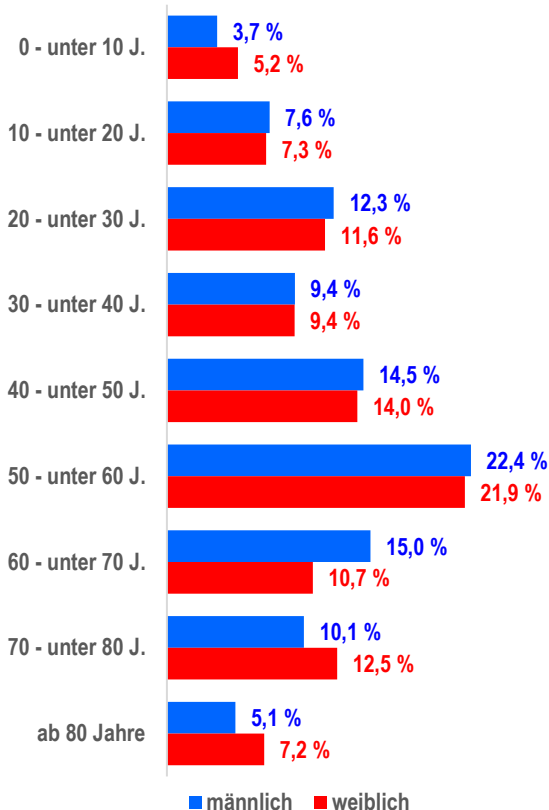
| | | | | | | | |
|-------------------------|-------|----------|------|----------|---------|----------|---------|
| Quelle: LSN online | | zusammen | | männlich | | weiblich | |
| Tabelle: A100002G | | Pers. | in % | Pers. | in % | Pers. | in % |
| insgesamt | 1 264 | ↖ | | 594 | ↖ | 670 | ↖ |
| Alter 0 - unter 3 Jahre | 14 | 1,11 % | | 4 | 0,67 % | 10 | 1,49 % |
| 3 - unter 5 Jahre | 15 | 1,19 % | | 5 | 0,84 % | 10 | 1,49 % |
| 5 - unter 6 Jahre | 6 | 0,47 % | | 2 | 0,34 % | 4 | 0,60 % |
| 6 - unter 10 Jahre | 22 | 1,74 % | | 11 | 1,85 % | 11 | 1,64 % |
| 10 - unter 12 Jahre | 16 | 1,27 % | | 7 | 1,18 % | 9 | 1,34 % |
| 12 - unter 15 Jahre | 24 | 1,90 % | | 10 | 1,68 % | 14 | 2,09 % |
| 15 - unter 18 Jahre | 26 | 2,06 % | | 14 | 2,36 % | 12 | 1,79 % |
| 18 - unter 20 Jahre | 28 | 2,22 % | | 14 | 2,36 % | 14 | 2,09 % |
| 20 - unter 25 Jahre | 73 | 5,78 % | | 37 | 6,23 % | 36 | 5,37 % |
| 25 - unter 30 Jahre | 78 | 6,17 % | | 36 | 6,06 % | 42 | 6,27 % |
| 30 - unter 35 Jahre | 50 | 3,96 % | | 28 | 4,71 % | 22 | 3,28 % |
| 35 - unter 40 Jahre | 69 | 5,46 % | | 28 | 4,71 % | 41 | 6,12 % |
| 40 - unter 45 Jahre | 70 | 5,54 % | | 35 | 5,89 % | 35 | 5,22 % |
| 45 - unter 50 Jahre | 110 | 8,70 % | | 51 | 8,59 % | 59 | 8,81 % |
| 50 - unter 55 Jahre | 136 | 10,76 % | | 60 | 10,10 % | 76 | 11,34 % |
| 55 - unter 60 Jahre | 144 | 11,39 % | | 73 | 12,29 % | 71 | 10,60 % |
| 60 - unter 63 Jahre | 54 | 4,27 % | | 30 | 5,05 % | 24 | 3,58 % |
| 63 - unter 65 Jahre | 38 | 3,01 % | | 20 | 3,37 % | 18 | 2,69 % |
| 65 - unter 70 Jahre | 69 | 5,46 % | | 39 | 6,57 % | 30 | 4,48 % |
| 70 - unter 75 Jahre | 67 | 5,30 % | | 26 | 4,38 % | 41 | 6,12 % |
| 75 - unter 80 Jahre | 77 | 6,09 % | | 34 | 5,72 % | 43 | 6,42 % |
| 80 - unter 85 Jahre | 43 | 3,40 % | | 18 | 3,03 % | 25 | 3,73 % |
| 85 und älter | 35 | 2,77 % | | 12 | 2,02 % | 23 | 3,43 % |

Vergleich

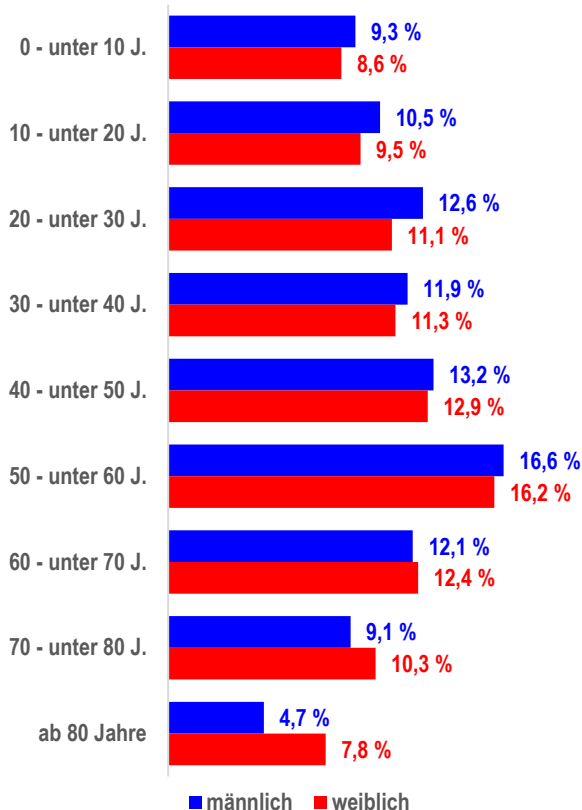
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2017 in Niedersachsen

| | | | | | | | |
|-------------------------|-----------|----------|------|-----------|--------|-----------|--------|
| Quelle: LSN online | | zusammen | | männlich | | weiblich | |
| Tabelle: A100002G | | Pers. | in % | Pers. | in % | Pers. | in % |
| insgesamt | 7 962 775 | ↖ | | 3 931 876 | ↖ | 4 030 899 | ↖ |
| Alter 0 - unter 3 Jahre | 220 295 | 2,77 % | | 112 784 | 2,87 % | 107 511 | 2,67 % |
| 3 - unter 5 Jahre | 141 571 | 1,78 % | | 72 796 | 1,85 % | 68 775 | 1,71 % |
| 5 - unter 6 Jahre | 69 040 | 0,87 % | | 35 481 | 0,90 % | 33 559 | 0,83 % |
| 6 - unter 10 Jahre | 280 474 | 3,52 % | | 144 258 | 3,67 % | 136 216 | 3,38 % |
| 10 - unter 12 Jahre | 143 805 | 1,81 % | | 74 296 | 1,89 % | 69 509 | 1,72 % |
| 12 - unter 15 Jahre | 225 398 | 2,83 % | | 115 638 | 2,94 % | 109 760 | 2,72 % |
| 15 - unter 18 Jahre | 248 594 | 3,12 % | | 128 639 | 3,27 % | 119 955 | 2,98 % |
| 18 - unter 20 Jahre | 179 264 | 2,25 % | | 94 178 | 2,40 % | 85 086 | 2,11 % |
| 20 - unter 25 Jahre | 462 278 | 5,81 % | | 243 791 | 6,20 % | 218 487 | 5,42 % |
| 25 - unter 30 Jahre | 481 242 | 6,04 % | | 252 844 | 6,43 % | 228 398 | 5,67 % |
| 30 - unter 35 Jahre | 462 289 | 5,81 % | | 237 149 | 6,03 % | 225 140 | 5,59 % |
| 35 - unter 40 Jahre | 458 926 | 5,76 % | | 229 619 | 5,84 % | 229 307 | 5,69 % |
| 40 - unter 45 Jahre | 448 810 | 5,64 % | | 223 649 | 5,69 % | 225 161 | 5,59 % |
| 45 - unter 50 Jahre | 586 923 | 7,37 % | | 293 433 | 7,46 % | 293 490 | 7,28 % |
| 50 - unter 55 Jahre | 687 850 | 8,64 % | | 345 707 | 8,79 % | 342 143 | 8,49 % |
| 55 - unter 60 Jahre | 617 908 | 7,76 % | | 308 313 | 7,84 % | 309 595 | 7,68 % |
| 60 - unter 63 Jahre | 317 894 | 3,99 % | | 157 065 | 3,99 % | 160 829 | 3,99 % |
| 63 - unter 65 Jahre | 195 123 | 2,45 % | | 94 690 | 2,41 % | 100 433 | 2,49 % |
| 65 - unter 70 Jahre | 463 144 | 5,82 % | | 225 161 | 5,73 % | 237 983 | 5,90 % |
| 70 - unter 75 Jahre | 355 789 | 4,47 % | | 168 385 | 4,28 % | 187 404 | 4,65 % |
| 75 - unter 80 Jahre | 414 574 | 5,21 % | | 187 497 | 4,77 % | 227 077 | 5,63 % |
| 80 - unter 85 Jahre | 280 247 | 3,52 % | | 116 661 | 2,97 % | 163 586 | 4,06 % |
| 85 und älter | 221 337 | 2,78 % | | 69 842 | 1,78 % | 151 495 | 3,76 % |

Wangerooze: Einwohneranteile am 31.12.2017 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2017 in Altersgruppen

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Wangerooze

Strukturmerkmale der Bevölkerung

| Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2017 mit Wohnort Wangerooze | | | | | |
|---|---------------------------------------|------------|------------|--|--|
| Beschäftigte insgesamt | | | | | |
| Quelle: LSN online | zusammen | männlich | weiblich | | |
| Tabelle: W70I5103 | Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft | | | | |
| insgesamt | ↵ | ↵ | ↵ | | |
| Alter 15 - unter 25 J. | #DIV/0! | - | - | | |
| 25 - unter 45 J. | #DIV/0! | - | - | | |
| 45 Jahre und älter | #DIV/0! | - | - | | |
| Produzierendes Gewerbe | | | | | |
| insgesamt | 62 ↵ | 52 ↵ | 10 ↵ | | |
| Alter 15 - unter 25 J. | 6 9,7 % | 6 11,5 % | . | | |
| 25 - unter 45 J. | 24 38,7 % | 20 38,5 % | 4 40,0 % | | |
| 45 Jahre und älter | 32 51,6 % | 26 50,0 % | 6 60,0 % | | |
| Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe | | | | | |
| insgesamt | 379 ↵ | 183 ↵ | 196 ↵ | | |
| Alter 15 - unter 25 J. | 49 12,9 % | 31 16,9 % | 18 9,2 % | | |
| 25 - unter 45 J. | 144 38,0 % | 72 39,3 % | 72 36,7 % | | |
| 45 Jahre und älter | 186 49,1 % | 80 43,7 % | 106 54,1 % | | |
| Sonstige Dienstleistungen | | | | | |
| insgesamt | 252 ↵ | 106 ↵ | 146 ↵ | | |
| Alter 15 - unter 25 J. | 21 8,3 % | 8 7,5 % | 13 8,9 % | | |
| 25 - unter 45 J. | 84 33,3 % | 33 31,1 % | 51 34,9 % | | |
| 45 Jahre und älter | 147 58,3 % | 65 61,3 % | 82 56,2 % | | |
| Alle Wirtschaftsbereiche | | | | | |
| insgesamt | 693 ↵ | 341 ↵ | 352 ↵ | | |
| Alter 15 - unter 25 J. | 76 11,0 % | 45 13,2 % | 31 8,8 % | | |
| 25 - unter 45 J. | 252 36,4 % | 125 36,7 % | 127 36,1 % | | |
| 45 Jahre und älter | 365 52,7 % | 171 50,1 % | 194 55,1 % | | |
| Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt | | | | | |

| Wangerooze: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2017 | | | |
|---|----------|-----------|-----------|
| Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen | | | |
| Tabelle: K2550120 | zusammen | männlich | weiblich |
| Deutsche | 25 | | |
| Nichtdeutsche | 4 | | |
| insgesamt | 29 | 14 48,3 % | 15 51,7 % |
| Anteil Einwohner | ↵ 2,3 % | ↵ 2,4 % | ↵ 2,2 % |

| Wangerooze: Bevölkerungsveränderung 2017 | | | | | |
|--|--------------|------------|------------|--|--|
| | zusammen | männlich | weiblich | | |
| Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf | | | | | |
| Natürliche Bevölkerungsbewegung | | | | | |
| Geburten | 4 | 1 | 3 | | |
| Sterbefälle | 17 | 5 | 12 | | |
| Saldo | 21 1,7 % | -4 -0,7 % | -9 -1,3 % | | |
| Wanderungen | | | | | |
| Zuzüge | 223 | 105 | 118 | | |
| Fortzüge | 211 | 93 | 118 | | |
| Saldo | 12 1,0 % | 12 2,1 % | 0,0 % | | |
| Bevölkerungsveränderung insgesamt | | | | | |
| Gesamtsaldo | 33 2,7 % | 8 1,4 % | -9 -1,3 % | | |
| Einwohnerzahl am Jahresende | | | | | |
| insgesamt | 1 264 ↵ | 594 ↵ | 670 ↵ | | |
| davon Deutsche | 1 129 89,3 % | 531 89,4 % | 598 89,3 % | | |
| davon Nichtdeutsche | 135 10,7 % | 63 10,6 % | 72 10,7 % | | |

| Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2017 mit Wohnort Wangerooze | | | | | |
|---|---------------------------------------|-----------|-----------|--|--|
| nur in Teilzeit Beschäftigte | | | | | |
| Quelle: LSN online | zusammen | männlich | weiblich | | |
| Tabelle: W70I5103 | Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft | | | | |
| insgesamt | ↵ | ↵ | ↵ | | |
| Alter 15 - unter 25 J. | #DIV/0! | - | - | | |
| 25 - unter 45 J. | #DIV/0! | - | - | | |
| 45 Jahre und älter | #DIV/0! | - | - | | |
| Produzierendes Gewerbe | | | | | |
| insgesamt | 4 ↵ | ↵ | 4 ↵ | | |
| Alter 15 - unter 25 J. | 0,0 % | - | - | | |
| 25 - unter 45 J. | 0,0 % | . | . | | |
| 45 Jahre und älter | 4 ##### | . | 4 ##### | | |
| Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe | | | | | |
| insgesamt | 67 ↵ | 18 ↵ | 49 ↵ | | |
| Alter 15 - unter 25 J. | 3 4,5 % | . | 3 6,1 % | | |
| 25 - unter 45 J. | 24 35,8 % | 9 50,0 % | 15 30,6 % | | |
| 45 Jahre und älter | 40 59,7 % | 9 50,0 % | 31 63,3 % | | |
| Sonstige Dienstleistungen | | | | | |
| insgesamt | 85 ↵ | 21 ↵ | 64 ↵ | | |
| Alter 15 - unter 25 J. | 7 8,2 % | 4 19,0 % | 3 4,7 % | | |
| 25 - unter 45 J. | 27 31,8 % | 7 33,3 % | 20 31,3 % | | |
| 45 Jahre und älter | 51 60,0 % | 10 47,6 % | 41 64,1 % | | |
| Alle Wirtschaftsbereiche | | | | | |
| insgesamt | 156 ↵ | 39 ↵ | 117 ↵ | | |
| Alter 15 - unter 25 J. | 10 6,4 % | 4 10,3 % | 6 5,1 % | | |
| 25 - unter 45 J. | 51 32,7 % | 16 41,0 % | 35 29,9 % | | |
| 45 Jahre und älter | 95 60,9 % | 19 48,7 % | 76 65,0 % | | |
| Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt | | | | | |

| Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2017 | | | |
|---|----------------|----------------|----------------|
| Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen | | | |
| Tabelle: K2550120 | zusammen | männlich | weiblich |
| Deutsche | 486 946 65,6 % | | |
| Nichtdeutsche | 255 173 34,4 % | | |
| insgesamt | 742 119 | 376 380 50,7 % | 365 734 49,3 % |
| Anteil Einwohner | ↵ 9,3 % | ↵ 9,6 % | ↵ 9,1 % |

| Wangerooze: Schwerbehinderte am 31.12.2017 | | | | | |
|--|-----------|----------|----------|------|-------|
| Quelle: LSN online | zusammen | männlich | weiblich | | |
| Tabelle: K2401051 | Personer | in % | Pers. | in % | Pers. |
| Einwohner | 1 264 ↵ | 594 ↵ | 670 ↵ | | |
| dar. mit einer Behind. | 47 | | | | |
| dar. mit mehreren B. | 54 | | | | |
| insgesamt | 101 8,0 % | 48 8,1 % | 53 7,9 % | | |
| Grad der Behinderung | | | | | |
| insgesamt | 101 ↵ | | | | |
| 50 | 20 19,8 % | | | | |
| 60 | 19 18,8 % | | | | |
| 70 | 12 11,9 % | | | | |
| 80 | 17 16,8 % | | | | |
| 90 | 8 7,9 % | | | | |
| 100 | 25 24,8 % | | | | |

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Fehlende Daten können vorhanden sein, sind jedoch wegen des Statistikgeheimnisses unterdrückt (Einzelfälle dürfen nicht rekonstruiert werden)